

# Warum kann Ihr behandelnder Arzt kein ärztliches Attest ausstellen?

Ihr behandelnder Arzt hat Ihnen mitgeteilt, dass er kein „ärztliches Attest“ (auch Arztzeugnis genannt) ausstellen darf. Das ist richtig. Ihr Arzt hat dabei nach den Regeln gehandelt, die von der KNMG, des niederländischen Ärzteverbands, erstellt wurden.

## Warum darf Ihr behandelnder Arzt kein „ärztliches Attest“ ausstellen?

Ein ärztliches Attest ist eine schriftliche Erklärung, die ein Urteil über Sie als Patient und Ihre (medizinische) Eignung oder Unfähigkeit, bestimmte Dinge zu tun oder nicht zu tun, enthält. Das sind zum Beispiel die Arbeitsfähigkeit, das Vermögen, ein Auto zu fahren, zur Schule zu gehen, sich angemessen um die eigenen Kinder zu kümmern oder zu reisen oder ein Anspruch auf einen Parkausweis oder angepassten Wohnraum.

## Nur von einem unabhängigen Arzt

Solche ärztlichen Bescheinigungen dürfen nur von einem unabhängigen Arzt ausgestellt werden, nicht von Ihrem behandelnden Arzt. Ein solcher Arzt kann eine eigene Einschätzung Ihrer Situation vornehmen. Wenn Sie dem zustimmen, kann dieser Arzt auch zusätzliche Informationen von Ihrem behandelnden Arzt/Ihren behandelnden Ärzten anfordern.

## Was ist der Grund dafür?

Ihr behandelnder Arzt muss sich auf Ihre Behandlung konzentrieren können. Dafür ist ein gutes Vertrauensverhältnis zu Ihnen wichtig. Dieses Vertrauensverhältnis kann beeinträchtigt werden, wenn Ihr behandelnder Arzt ein für Sie ungünstiges Urteil fällt. Es soll verhindert werden, dass ein Konflikt zwischen Ihnen und Ihrem Arzt entsteht. Daher muss es eine klare Abgrenzung zwischen der Behandlung und der Beurteilung Ihres Anspruchs auf bestimmte Leistungen geben. So können Sie Ihrem Arzt alle für Ihre Behandlung notwendigen Informationen übermitteln.

Zudem ist es in Ihrem Interesse, dass die Untersuchung von einem Arzt durchgeführt wird, der die spezifischen Anforderungen für die Zuweisung der Einrichtung kennt, für die Sie einen Antrag gestellt haben. Ihr behandelnder Arzt ist nicht mit sämtlichen Aspekten vertraut. Aus diesem Grund kann Ihr behandelnder Arzt kein angemessenes Urteil fällen.

## Was können Sie tun, um ein ärztliches Attest zu erhalten?

1. Sie können bei der Behörde, die das ärztliche Attest verlangt, nachfragen, ob es reicht wenn Sie eine eigene Erklärung über Ihren Gesundheitszustand, eventuell in Form eines von Ihnen selbst auszufüllenden Fragebogens, einreichen.
2. Sie können Ihren behandelnden Arzt um eine Kopie des Teils Ihrer Patientenakte bitten, der bestimmte wichtige Fakten über Ihren Gesundheitszustand enthält. Das können zum Beispiel das Ergebnis eines Gangtests, das Ergebnis einer Messung Ihres Sehvermögens usw. sein. Sie können die Kopie anschließend an die Behörde senden, die das ärztliche Attest verlangt;
3. Für die notwendige Beurteilung können Sie sich an einen Facharzt wenden, der nicht Ihr behandelnder Arzt ist. Dieser Arzt kann auch sachliche Informationen über Ihren Gesundheitszustand von Ihrem behandelnden Arzt anfordern und diese Informationen bei seiner Beurteilung verwenden. Das ist nur möglich, wenn Sie Ihre Zustimmung geben.
4. Sie können bei der Behörde, die von Ihnen ein ärztliches Attest verlangt, nachfragen, ob sie Sie an einen unabhängigen Arzt vermitteln kann.